



Stichverletzung

Laborabklärung und Massnahmen nach BAG-Empfehlung

Stichverletzungen und Spritzer mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten auf Wunden und Schleimhäuten (Augen, Mund) sind mit dem Risiko einer blutübertragbaren Infektion verbunden.

Lokale Sofortmassnahmen bei Stichverletzungen sind:

- Die verletzte Stelle mit Wasser und Seife waschen und desinfizieren (z.B. mit Alkohol 70%)
- Wunde bluten lassen, jedoch ohne den Einstichbereich zu quetschen

Lokale Sofortmassnahme bei Spritzern auf die Schleimhäute:

- Reichlich mit Wasser oder 0.9% NaCl-Lösung während 5 Minuten spülen

Abklärungen beim Indexpatienten (Quelle) vorher Einverständnis einholen	
HIV	HIV-Screening-Test (kombinierter Antikörper/Antigen-Test)
Hepatitis B	HBs-Antigen und HBc-IgG/IgM (NICHT nötig wenn die exponierte Person einen dokumentierten Impftiter > 100 IE/l aufweist)
Hepatitis C	HCV-IgG

Abklärungen bei der exponierten Person (verletzte Person)			
	Zeitpunkt des Unfalls	Nach 3 Monaten	Nach 6 Monaten
HIV	Serothek	HIV-Screening- Test (Ak/Ag)	
Hepatitis B	HBs-IgG und HBc-IgG/IgM (NICHT nötig wenn die exponierte Person einen dokumentierten Impftiter von 100 IE/l aufweist)	Gemäss Tabelle auf der Rückseite	Gemäss Tabelle auf der Rückseite
Hepatitis C	Serothek	HCV-IgG	HCV-IgG



Massnahmen bei möglicher Hepatitis B-Exposition gemäss BAG-Empfehlung

Exponierte Person Impfstatus		Indexpatient	Indexpatient
		HBs-Antigen positiv	HBs-Antigen negativ oder unbekannt
Vollständig geimpft Titer (IE/l) 1-2 Mt. nach Impfung			
≥100		Keine Massnahmen	Keine Massnahmen
10-100		1 Dosis Aktivimpfung	1 Dosis Aktivimpfung
<10		1 Dosis Aktivimpfung + HBIG*	1 Dosis Aktivimpfung**
Impftiter unbekannt: HBs-IgG bestimmen	≥10	Keine Massnahmen	Keine Massnahmen
	<10	1 Dosis Aktivimpfung + HBIG*	1 Dosis Aktivimpfung**
Unvollständig geimpft (1-2 Dosen)			
HBs-IgG bestimmen	≥10	Impfung vervollständigen	Impfung vervollständigen
	<10	Impfung vervollständigen + HBIG*	Impfung vervollständigen
Nicht geimpft			
		1 Dosis Aktivimpfung + HBIG* + Impfung vervollständigen	1 Dosis Aktivimpfung + Impfung vervollständigen

* HBIG (Hepatitis-B-Immunglobuline) möglichst innerhalb 48 Stunden verabreichen, maximal bis 7 Tage nach Exposition. Nachkontrolle 3 und 6 Monate nach Exposition mit HBs-Antigen und HBc-IgG/IgM.

** Hepatitis-B-Immunglobuline nur in Erwägung ziehen, falls es sich um eine Exposition mit hohem Risiko handelt (z.B. Anwesenheit eines HBV-infizierten Patienten in der Arztpraxis und eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass die verletzende Nadel von diesem Patienten stammt).

Auskunft: Dr. med. M. Reichmuth, Dr. med. N. Shayanfar, Dr. med. G. Printzen, Dr. med. B. Feusi, Dr. A. Elisa, Dr. B. Schnell, B. Studler, Dr. A. Jaeger, Dr. med. M. Mosimann

Literatur: Vorgehen nach Exposition gegenüber Blut oder anderen biologischen Flüssigkeiten (EBF) von Personal im Gesundheitswesen. Bull BAG 2007; 31:543-555